

## Die Musik der Berge der Sächsischen Schweiz



Es gibt unter den zahlreichen touristischen Routen einige, welche sehr populär sind und welche wir jährlich aufsuchen. Zu solchen gehört, meiner Meinung nach, die Route „Kurort Rathen - Bastei“ durch die Sächsische Schweiz. Es scheint - alles vertraut zu sein, welches nicht immer der Fall ist - der Menschen sehnt sich nach der Schönheit der hiesigen Berge, weshalb sie immer wieder in die Sächsische Schweiz kommen. Die „Globusianer“ entschieden am 27. September 2015 diese Strecke zu

wandern.

Wir sind mit dem Zug nach Kurort Rathen gefahren. Eine Info: Rathen ist eine Gemeinde, gelegen an der Sächsischen Schweiz (35 km von Dresden entfernt) und in zwei Teile geteilt, durch den Fluss Elbe. Es ist die kleinste Gemeinde Sachsens (nach der Fläche und der Einwohnerzahl) - hier leben ca. 340 Bewohner. Zum Vergleich - auf der Fähre, auf der wir über die Elbe transportiert wurden, befanden sich 322 Personen (also fast alle Einwohner von Rathen). Der Ursprung und die Bedeutung des Gemeindennamens, ist ein Geheimnis, worum viele Legenden kursieren. Wahrscheinlich zu gleicher Zeit, entstanden die Burgen Altrathen, Neurathen und eine Siedlung in der Nähe von Ihnen. Schon in den Dokumenten des Jahres 1289, wird die Steinburg Altrathen erwähnt. Die Burgen Neurathen und Altrathen bilden ein 'Doppel-Schloss', wobei in den Dokumenten oft nicht klar wird, um welche von Ihnen es sich handelt. Wir stiegen mit Freude zum Schloss und bewunderten die herrliche Aussicht, die man von dieser Höhe sehen kann.



Und natürlich hat der Besuch der Bastei Niemanden gleichgültig gelassen. Bastei — Sandsteinfelsen mit einer Aussichtsplattform, welche hoch über der Elbe auf eine Höhe von 194m empor steigt. Die Bastei gehört zu den meistbesuchten Sehenswürdigkeiten der Sächsischen Schweiz. Die Basteibrücke ist einzigartig und sehr schön. Im Jahre 1824 wurde eine Holzbrücke erbaut, welche im Jahre 1851 durch eine Brücke aus Sandstein ersetzt wurde.

Nach dem Abschied von der Bastei, begann der schwierige Abstieg in die berühmte Schlucht «Schwedenlöcher». Mit Leidenschaft überwandern wir diesen Abstieg, an dem wir den Wasserfall Amselfall auffanden, der bei Einwurf einer Münze, Wasser ließ. Aber vor uns gab es viele Gruppen, was dazu führte, dass der Wassertank bei unserem ankommen leider leer war. Statt der großen Flut, bekamen wir ein kleines Bächlein zu sehen. Dennoch posierten wir auf Fotos dazu.



Fast den ganzen Tag verbrachten wir in der Sächsischen Schweiz, im Gespräch mit der Natur, war es unbewusst möglich, die Poesie und Musik der hiesigen Berge zu erleben, sie begleitete uns den ganzen Weg über. Jemand erinnerte sich an russischen Komponist Alexander Skrjabin, der während seiner Tournee durch Deutschland, insbesondere in Dresden, zweimal auf der Bastei war. Unter dem Eindruck dieser Besuche, wurde von ihm der Auftakt der «Bastei» geschrieben. Die eigentliche Musik erklingt in diesen Bergen, im Sommer auf Felsenbühne Rathen, die im Jahr 1936 gegründet wurde. Diese bieten Aufführungen und musikalische Darbietungen, in denen die natürliche felsige Landschaft als Hintergrund verwendet wird. Und wie viele Legenden und Mythen es in der Sächsischen Schweiz gibt! Unsere Gruppe erinnerte sich an die Legende über die alte Schaffnerin und einen Krug Wein. Wenn ihr Interesse geweckt ist, gehen sie in die Bibliothek und lesen sie darüber. Oder schließen Sie sich zur nächsten Wanderung dem Wanderclub „Globus“ an - Wir bieten Ihnen Legenden, Sehenswürdigkeiten und einfach eine gute Stimmung, an!